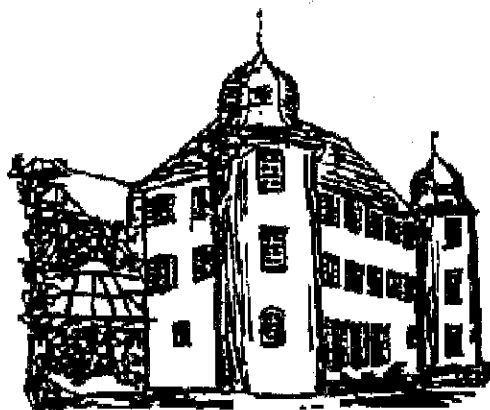




Gemeinde- Nachrichten

für

**Saal
a. d. Saale**



und

den

**Ortsteil
Waltershausen**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Nun geht auch das Jahr 2011 zu Ende.

Wenn man zurückblickt, war es wohl nicht das Schlechteste.

Mit der Volkswirtschaft ging es aufwärts und die Arbeitslosenzahlen sind so niedrig wie lange nicht mehr.

Große Sorgen bereitet aber vielen Mitbürgern die „Euro“- bzw. „Schuldenkrise“ in Europa. Dies ist eine große Herausforderung für unserer Politiker. Niemand kann voraussehen was auf uns zukommen wird, aber sind wir zuversichtlich dass es für uns Bürger gut ausgehen wird.

Blickt man auf das Ortsgeschehen zurück, hat sich auch vieles getan:

Die Sanierung der Festhalle ist bis auf Kleinigkeiten abgeschlossen, die Erweiterung des Kinderhauses ist im Rohbau fertiggestellt und die Planungen für die Erneuerung der Marienstraße sind abgeschlossen.

Solche Großprojekte erfordern große Anstrengungen bei allen Beteiligten, aber durch gute Zusammenarbeit mit Planern, Gemeinderat, Verwaltung und Anliegern konnten sie gemeistert werden.

An dieser Stelle möchte ich allen Beteiligten ganz herzlich danken.

Ich bedanke mich auch bei allen die sich mit persönlichem Einsatz in den verschiedenen Bereichen ehrenamtlich engagieren. Diese Arbeit ist unschätzbar in der Kinder- und Jugendarbeit, im Bereich der Kultur und des Sports, bei der Feuerwehr oder bei der Seniorenbetreuung und kann gar nicht genug Anerkennung finden.

Mein Dank zum Jahresende gilt auch allen Mitarbeitern in der Verwaltung, am Bauhof und sonstigen gemeindlichen Einrichtungen, sowie den Lehrkräften an unserer Schule und dem Kindergartenpersonal.

Ihnen allen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger wünsche ich ein friedliches und frohes Weihnachtsfest und für das Neue Jahr viel Glück, Gesundheit und persönlichen Erfolg.

Ihr
Bürgermeister
Georg Böhm

Verantwortlich für den Inhalt: Georg Böhm 1. Bürgermeister
Verwaltungsgemeinschaft Saal a. d. Saale

Verteilung jeweils vierteljährlich an alle Haushalte in Saal und Waltershausen.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. März 2012

Veranstaltungstermine im I. Quartal 2012

Januar

- 05.01. Generalversammlung des TSV Saal a. d. Saale im Sportheim
- 06.01. Generalversammlung der Schützen Waltershausen
- 06.01. Generalversammlung der Soldatenkameradschaft Saal
- 06.01. Winterwanderung des TSV Waltershausen
- 08.01. Neujahrsempfang
- 13./14.01 Tischtennis
- 21.01. Fliegerball des Flugsportvereins Saal a. d. Saale
- 27./28.01 Tischtennis

Februar

- 02.02. Tischtennis
- 03.02. Kappenabend der Soldatenkameradschaft Saal a. d. Saale
- 04.02. Tischtennis
- 04.02. 1. Prunksitzung des Vereins Frohsinn Waltershausen
- 10./11.02. Tischtennis
- 11.02. 2. Prunksitzung des Vereins Frohsinn Waltershausen

- 18.02. Faschingstanz des TSV Saal a. d. Saale
- 19.02. Kappenabend des TSV Waltershausen
- 19.02. Kinderfasching

März

- 02.03. Tischtennis
- 02.03. Weltgebetstag der Frauen in Eichenhausen
- 03.03. Generalversammlung der FFW Waltershausen
- 03./04.03 Basar der „Kinderfreundlichen Gesellschaft“
- 14.03. Bürgerversammlung in Waltershausen
- 15.03. Bürgerversammlung in Saal a. d. Saale
- 16.03. Tischtennis
- 17.03. Findelberg - Putzen
- 24.03. Milzgrundsingen im Gästehaus
- 24./31.03. Tischtennis

aus dem Gemeinderat..... aus dem Gemeinderat.....

Ausbau der Marienstraße

Der Bauentwurf umfasst folgende Baukosten:

1. Fahrbahn und Gehweg, einschl. Oberflächenentwässerung und Beleuchtung	783.000,00 €
2. Geh- und Radweg einschl. Stützmauer Oberflächenentwässerung und Beleuchtung	320.000,00 €
3. Nebenanlagen in der Marienstraße, Parkplätze	17.000,00 €
4. Versorgungsleitungen, Neubau und Ergänzung von Wasser- und Abwasserleitungen	<u>233.000,00 €</u>
Gesamtkosten	<u>1.353.000,00 €</u>

Städtebauliche Gestaltung des Angers an der Marienstraße

Es soll eine Grüngestaltung mit Verweilplätzen zur Erhöhung der Attraktivität des Quartiers erfolgen. Hierbei sollen Großbaumpflanzungen entlang der Verkehrsflächen sowie in den Freiflächen vorgenommen werden.

Im Rahmen einer Anliegerversammlung sollen die Anlieger eingebunden und die Planungen vorgestellt werden.

Da Ingenieurbüro Kittner&Weber erhält den Auftrag zur Planung der Maßnahme.

Breitbanderschließung des Gemeindeteils Waltershausen

In der Sitzung am 28.07.2011 wurde die Firma NGN Fibernetwork KG aus Aubstadt mit dem Ausbau des Breitbandnetzes im Gemeindeteil Waltershausen beauftragt. Daraufhin wurde ein Kooperationsvertrag ausgefertigt, der dem Gemeinderat zur Kenntnis vorgelegt wird.

Laut telefonischer Aussage von Herrn Marco Weigand soll das Breitbandnetz, je nach Witterung, Ende November 2011 in Betrieb genommen werden.

Urnengräberplatz auf dem Friedhof Waltershausen;

Aufgrund von Nachfragen verschiedener Bürger in der Bürgermeistersprechstunde sollen im Friedhof Waltershausen Urnengräber errichtet werden.

Bei einem Ortstermin am 20.10.2011 mit Landschaftsarchitektin Carola Kroczek, 1. Bürgermeister Böhm, 2. Bürgermeister Köhler, Pfarrer Biesold und Frau Hübner von der Verwaltungsgemeinschaft wurden mögliche Plätze für Urnengräber diskutiert.

Da die Landschaftsarchitektin Carola Kroczek kurzfristig nicht anwesend sein kann, beschließt der Gemeinderat, diesen Punkt ohne Abstimmung auf die nächste Gemeinderatssitzung zu verschieben.

Weiter wird festgehalten, dass mit der geplanten Sanierung des Friedhofes in Saal a. d. Saale fortgefahren werden soll..

Ausbau der Marienstraße;

Behandlung der Empfehlungen aus der Anliegerversammlung am 21.10.2011

In der Anliegerversammlung am 21.10.2011 wurden von Herr Kittner die tiefbautechnische Ausführung des Ausbaus der Marienstraße und die Kosten der Maßnahme erläutert. Die Baumaßnahme umfasst die Herstellung der Erschließungsanlage, den Ausbau des kombinierten Geh- und Radweges, die Errichtung der erforderlichen Ver- und Entsorgungsleitungen und die Herstellung der Grünanlagen.

Von Frau Bardin wurde die Gestaltung der Grünanlagen sowie das Anlegen eines Fahrradparcours und das Aufstellen eines Pavillons als Informationstreffpunkt vorgestellt.

Von Herrn Gernert wurde die Erhebung von Ausbaubeiträgen für die Verbesserung der Marienstraße erläutert.

Zu den von Bürgerinnen und Bürgern vorgebrachten Fragen bzw. Anregungen wird folgendes festgestellt:

1. Da für die Maßnahme Fördermittel nach FAG beantragt werden, sind Verkehrsberuhigungsmaßnahmen (Fahrbahnverengungen, Hindernisse usw.) förderschädlich und können nicht verwirklicht werden. Die Rechts-vor-Links-Regelung soll beibehalten werden, um eine Verringerung der Geschwindigkeit des Durchgangsverkehrs zu erreichen.

2. Für die Oberfläche des Gehweges ist ein Betonpflaster ohne gebrochene Kanten mit engen Fugen vorgesehen.
3. Der Ortskanal zwischen Bäckerhügel und Raiffeisenstraße wird nicht ausgetauscht, sondern saniert, da die Substanz noch gut ist und der Kanal weitere 40 Jahre hält. Lediglich verschiedene Sanierungsmaßnahmen sind durchzuführen.

Energetische Sanierung der schulisch genutzten Sport- und Mehrzweckhalle;

Auftragsvergabe für ein Reinigungsgerät

Der Gemeinderat beschließt, das Reinigungsgerät von der Firma Müller Landtechnik, Holzhausen, zum Angebotspreis von 2.308,60 € zu erwerben

Städtebauförderung;

Bedarfsmitteilung

Zur Fortführung des Stadtumbau-Prozesses in Saal a. d. Saale ist bei der Regierung von Unterfranken die Bedarfsmitteilung 2012 für das Programm „Stadtumbau West“ einzureichen. Zur Stärkung der historisch bebauten Ortsmitte und der Übergangsbereiche erfolgt mit der Bedarfsmitteilung eine Voranmeldung konkreter Konzepte.

Nachfolgende Projekte werden als dringlich erachtet und zur Bedarfsmitteilung angemeldet:

- a) Sanierungsberatung
- b) Neuordnung des Straßenraums B 279 und Kirchenvorplatz
- c) Quartier „Hinter'm Dorf“
- d) Kommunales Förderprogramm

Gemeindebauhof;

Ersatzbeschaffung eines Transportfahrzeugs

Aufgrund des Alters und der ständigen Defekte des Bauhoffahrzeuges ist eine Ersatzbeschaffung dringend erforderlich.

Von der Firma Real-Auto GmbH wird ein geeignetes Fahrzeug angeboten. Es handelt sich um einen 105 PS starken VW-Transporter (T5) mit Hochdach und Werkstatteinrichtung. Das Fahrzeug ist 4 Jahre alt (EZ: April 2007) und hat eine Laufleistung von 29.050 km.

Vor Auslieferung wird vom Verkäufer noch ein Kundendienst und eine TÜV- und AU-Prüfung durchgeführt.

Der Gemeinderat beschließt, das Fahrzeug von der Firma Real-Auto GmbH zum Preis von 16.899,00 € zu erwerben.

Friedhof Waltershausen;

Vorstellung der Planung für die Urnengräber durch Landschaftsarchitektin Carola Kroczek

Landschaftsarchitektin Carola Kroczek stellt die Planunterlagen zu drei verschiedenen Standorten für Urnengräber auf dem Friedhof Waltershausen vor. Im Zuge der Maßnahme sollen zwei Treppen, inklusive Stützmauer erneuert bzw. angepasst werden. Frau Kroczek legt hierzu eine Kostenschätzung, die alle drei Möglichkeiten, sowie die Neuanlage der Treppe und die Wegeanbindung umfasst, in Höhe von 21.000,00 € vor.

Der Gemeinderat nimmt die Planunterlagen zur Kenntnis und fasst folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat befürwortet den Planentwurf von Frau Kroczek.

Links der Viertel-Treppe werden im Frühjahr 6 Urnengräber errichtet. Die Urnengräber rechts der Viertel-Treppe werden später errichtet. Die anschließende Treppe muss dann in diesem Bauabschnitt ebenfalls neu gestaltet werden.

Ausbau der Marienstraße;

Genehmigung des Bauentwurfs und Zuwendungsantrag

Der vom Ingenieurbüro Kittner & Weber erstellte Bauentwurf vom 31.08.2011 für den Ausbau der Marienstraße, den Bau des Radweges entlang der Marienstraße und der Kleineibstädter Straße (Teilstück) wird zur Kenntnis genommen.

Der nun vorliegende Bauentwurf vom 31.08.2011 wird vom Gemeinderat genehmigt.

Die zuwendungsfähigen Kosten belaufen sich auf 613.750,00 € (Fahrbahn: 314.750,00 €/Radweg: 299.000,00 €). Hierfür sind Zuwendungen nach Art. 13 c Finanzausgleichsgesetz (FAG) bei der Regierung von Unterfranken zu beantragen. Beantragt wird aufgrund der angespannten Finanzlage eine Förderung in Höhe von 80 v. H.

Die Anliegerleistungen (Straßenausbaubeiträge nach Art. 5 Kommunalabgabengesetz -KAG-) sind mit 480.250,00 € veranschlagt.

Die Finanzierung stellt sich voraussichtlich wie folgt dar:

• Zuwendungen nach Art. 13 c FAG	490.000,00 €
• Straßenausbaubeiträge nach Art. 5 KAG	480.250,00 €
• Eigenmittel	<u>595.750,00 €</u>
Gesamtkosten	<u>1.566.000,00 €</u>

Die Durchführung der Maßnahme wird beschlossen.

Beitritt zur Allianz Fränkischer Grabfeldgau e. V.

Die im Jahr 2005 gegründete Allianz Fränkischer Grabfeldgau war bisher als Arbeitsgemeinschaft organisiert. Diese Organisationsform hat hinsichtlich der Projektdurchführung und beim Abschluss von Rechtsgeschäften Nachteile. Um den Zusammenschluss in der Allianz Fränkischer Grabfeldgau zu verbessern und zu verstetigen, erfolgte am 17.10.2011 die Gründung des Vereins „Allianz Fränkischer Grabfeldgau“.

Zweck des Vereins sind die Förderung, Erhaltung und nachhaltige Entwicklung der natürlichen Lebensgrundlagen, der regionalen wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung und der kulturellen Identität mit der Zielsetzung der Zukunftssicherung in der Region des fränkischen Grabfeldes.

Dem Beitritt zum Verein „Allianz Fränkischer Grabfeldgau“ wird zugestimmt.

Energetische Sanierung der schulisch genutzten Sport- und Mehrzweckhalle;

a) Auftragsvergabe für die Lieferung und Montage von Sportgeräten

Vom Architekturbüro Eppler wurde eine Ausschreibung für die Lieferung und Montage von Sportgeräten durchgeführt. Ausgeschrieben wurden der Abbau von 3 Basketballkörben, die Lieferung von 2 Handballtoren mit Befestigungselementen, 2 Basketballübungsbrettern, 2 fahrbare Barren mit Matten, 3 Pfosten für Netzspiele und 3 Schutzmatten für die Sprossenwände.

Hierzu wurden von 3 Firmen Angebote angefordert. Von der Firma Wilms GmbH wurde am 02.11.2011 ein Angebot mit einer Angebotssumme von 10.683,82 € abgegeben.

Der Auftrag wird nicht vergeben, da nur ein Angebot abgegeben wurde. Es sollen weitere Angebote eingeholt werden.

b) Beschaffung eines Reinigungsgeräts

Bei einer Vorführung des Kärcher Reinigungsgerätes am 16.11.2011 wurde von einem Mitarbeiter der Firma Müller die Funktion und Bedienung des Gerätes erläutert.

Dabei stellte sich heraus, dass ein Gerät mit einem Verlängerungskabel problematisch zu bedienen ist. Ein Reinigungsgerät mit Akku-Betrieb lässt sich ohne Hilfsperson für die Handhabung des Stromkabels und damit einfacher bedienen.

Von der Firma Müller Landtechnik wurde mit Schreiben vom 17.11.2011 ein vergleichbares Gerät mit Akku-Betrieb und eingebautem Ladegerät angeboten. Der Angebotspreis liegt mit Magnetventil zur Steuerung des Wasserzulaufs bei 4.522,00 €. Das Vorführgerät (mit Magnetventil) wird für 4.165,00 € angeboten.

Der Gemeinderat beschließt, entgegen des Beschlusses vom 28.10.2011, statt des Reinigungsgerätes mit Netzkabel zum Preis von 2.308,60 €, das Vorführgerät von der Firma Müller Landtechnik, Holzhausen, zum Angebotspreis von 4.165,00 € zu erwerben.

Das Gerät soll auch für die Schule und bei Bedarf für das Gästehaus verwendet werden.

Verschiedene Asphaltarbeiten in Ortsstraßen: Auftragsvergabe

Von der Verwaltungsgemeinschaft Saal a. d. Saale wurden Vergleichsangebote eingeholt.

Das Angebot umfasst Asphaltarbeiten mit ca. 90 m² an 5 verschiedenen Stellen in Saal a. d. Saale und Waltershausen. Bei den Arbeiten handelt es sich um Asphaltarbeiten nach Frostaufbrüchen.

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag an die Firma Ullrich zum Angebotspreis von 8.931,84 € zu vergeben.

Ergebnis der Jahresrechnung 2010

Anhand des Rechenschaftsberichts zur Jahresrechnung des Marktes Saal a. d. Saale für das Haushaltsjahr 2010 gem. § 77 Abs. 2 Nr. 5 KommHV-K stellt 1. Bürgermeister Böhm das Ergebnis der Jahresrechnung vor.

Die bereinigten Solleinnahmen und Sollaussgaben im Verwaltungshaushalt belaufen sich danach auf 1.931.476,38 €. Im Vermögenshaushalt betragen die bereinigten Solleinnahmen und Sollaussgaben 309.387,79 €. Durch eine Rücklagenentnahme in Höhe von 13.487,39 € konnte der Gesamthaushalt ausgeglichen werden.

Die allgemeine Rücklage hat zum 31.12.2010 einen Stand von 101.440,21 €.

Der Schuldenstand belief sich zum 31.12.2010 auf 333.066,30 €.

Der Gemeinderat nimmt das Ergebnis der Jahresrechnung nach Art. 102 Abs. 2 GO zur Kenntnis.

Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2010; Öffentliche Punkte

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Gemeinderatsmitglied Michael Pompe, berichtet über die Prüfung der Jahresrechnung 2010 am 29. 09. 2011 und stellt das Ergebnis vor.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Prüfungsbericht der Jahresrechnung 2010 durch den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses.

Die vom Bürgermeister veranlasste Behebung der festgestellten Mängel sowie die von ihm gegebenen weiteren Aufklärungen und die Stellungnahme der Verwaltungsgemeinschaft Saal a. d. Saale vom 07.11.2011 werden zur Kenntnis genommen.

Die Waldkörperschaft Saal informiert!

Die Waldkörperschaft Saal weist auf die geltenden Unfallverhütungsvorschriften in der Fassung vom 01.01.1997 hin. Nachfolgend ein kurzer Auszug aus den UVV (die UVV können aus den Internet über den folgenden „LINK“ herunter geladen werden: www.lsv.de/fob/08service/service02/service021/service0214/index.html - dann den Unterpunkt 4.3 „Forsten“ anklicken.

Waldarbeit ist mit zahlreichen Gefahren verbunden! – Deshalb ist beim Einschlagen von Brennholz im Körperschaftswald zu beachten:

- kein Alkohol bei der Waldarbeit!
- bei der Arbeit für sicheren Stand sorgen!
- der Motorsägen-Führer hat Schnitenschutzhose, Sicherheitsschuhwerk mit Schnitenschutz, Helm mit Gehör- und Gesichtsschutz und Handschuhe zu tragen!
- Motorsägearbeiten stets mit Sicht-, Ruf- oder sonstiger Verbindung zu einer Person, die schnell „ERSTE HILFE“ leisten kann – keine ALLEINARBEIT!
- Motorsägen sind mit biologisch abbaubaren Kettenschmiermitteln auf pflanzlicher Basis zu betreiben (wir empfehlen das Umweltzeichen „BLAUER ENGEL“)!
- zu anderen Personen sind 2 m Sicherheitsabstand mit der laufenden Motorsäge einzuhalten!

Bei Fällarbeiten gilt außerdem:

- besondere Vorsicht beim Fällen in der Nähe von Straßen bzw. Wegen
- der verbleibende Bestand ist schonend zu behandeln

- keine weiteren Personen im Fallbereich des Baumes
- besondere Vorsicht beim Fällen abgestorbener Bäume!
- jeder Baum ist vollständig zu Boden zu bringen
- Hängengebliebene Bäume:
 - o Abdrehen mit dem Wendehaken
 - o Abziehen mit Seilzug oder Seilwinde

NIEMALS ANDERE BÄUME DARÜBER FÄLLEN!

Folgende Termine sind unbedingt zu beachten:

Das Brennholz muss bis spätestens 30. April aufgearbeitet sein!

Die Holzabfuhr hat in der Zeit vom 01. März bis 31. Juli zu erfolgen. Eine spätere Abfuhr ist nicht mehr möglich!

Fundsachen

Beim Fundamt der Verwaltungsgemeinschaft Saal a. d. Saale wurden nachfolgende Fundsachen abgegeben:

- ***blaues Fahrrad***
 - ***aufgefunden in der Milzgasse***
- ***braunes Mäppchen mit Schlüsseln***
 - ***aufgefunden in Waltershausen***
- ***Brille***
 - ***aufgefunden am Radweg zwischen Saal und Waltershausen***

Die Eigentümer der o.g. Fundsachen können diese bei der Verwaltungsgemeinschaft Saal a. d. Saale, am Empfang, abholen.

Erstattung von Entwässerungsgebühren für Großviehhaltung und Pflanzenschutzmaßnahmen für das Jahr 2011

Anträge auf Erstattung von Entwässerungsgebühren für Großviehhaltung und Pflanzenschutzmaßnahmen können bei der Verwaltungsgemeinschaft Saal a. d. Saale eingereicht werden.

Abgabetermin: 31. März 2012

Voraussetzung ist, dass das zum Tränken und Spritzen verwendete Wasser ausschließlich aus der gemeindlichen Wasserversorgungsanlage des Marktes Saal a. d. Saale entnommen wurde. Es kann nur soviel Wasser erstattet werden, dass auf jede auf dem Grundstück wohnende Person noch mindestens ein Verbrauch von 3 m³/Monat hauswirtschaftlich genutzten Wassers anfällt.

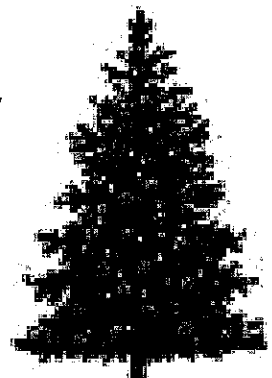
Antragsvordrucke liegen im Rathaus und bei der Verwaltungsgemeinschaft Saal a. d. Saale bereit.

Der Markt Saal a. d. Saale dankt:



**2. Bürgermeister Harald Köhler
und
Gemeinderat Helmut Rittweger**

Aus ihren Gärten stammen die
schönen Christbäume die
die Gemeinde in Saal
und Waltershausen
aufgestellt hat.



Termine und Veranstaltungen 2012

Januar

- 05.01. Generalversammlung des TSV Saal a. d. Saale im Sportheim
- 06.01. Generalversammlung der Schützen Waltershausen
- 06.01. Generalversammlung der Soldatenkameradschaft Saal
- 06.01. Winterwanderung des TSV Waltershausen
- 08.01. Neujahrsempfang
- 13./14.01. Tischtennis
- 21.01. Fliegerball des Flugsportvereins Saal a. d. Saale
- 27./28.01. Tischtennis

Februar

- 02.02. Tischtennis
- 03.02. Kappenabend der Soldatenkameradschaft Saal a. d. Saale
- 04.02. Tischtennis
- 04.02. 1. Prunksitzung des Vereins Frohsinn Waltershausen
- 10./11.02. Tischtennis
- 11.02. 2. Prunksitzung des Vereins Frohsinn Waltershausen
- 18.02. Faschingstanz des TSV Saal a. d. Saale
- 19.02. Kappenabend des TSV Waltershausen
- 19.02. Kinderfasching

März

- 02.03. Tischtennis
- 02.03. Weltgebetsstag der Frauen in Eichenhausen
- 03.03. Generalversammlung der FFW Waltershausen
- 03./04.03. Basar der „Kinderfreundlichen Gesellschaft“

- 14.03. Bürgerversammlung in Waltershausen
- 15.03. Bürgerversammlung in Saal a. d. Saale
- 16.03. Tischtennis
- 24.03. Findelberg - Putzen
- 24.03. Milzgrundsingen im Gästehaus
- 24./31.03. Tischtennis

April

- 22.04. Erstkommunion in Saal a. d. Saale

Mai

- 01.05. Maibaumaufstellung mit der Musikkapelle Saal a. d. Saale
- 05.05. Pfarrfest im Pfarrhof
- 05.05. Feldgeschworenentagung in der Festhalle
- 06.05. Kinderhausfest
- 17.05. Vatertagswanderung des Vereins Frohsinn Waltershausen
- 20.05. Ausweichtermin Kinderhausfest
- 27.05. Flugplatzfest des Flugsportvereins Saal a. d. Saale
- 28.05. Radtour des TSV Waltershausen

Juni

- 07.06. Fronleichnam
- 09.06. Wallfahrerfest im Pfarrhof
- 09./10.06. Brotfest der Bäckerei Amthor
- 17.06. Gemeindefest des TSV Waltershausen
- 23.06. Ausweichtermin Wallfahrerfest
- 23./24.06. Sommerfest des Musikvereins Milzgrund in Hächheim
- 30.06. Sommerfest der Vereinsgemeinschaft Waltershausen

Juli

- 03.07. Firmung
- 07.07. Maria Heimsuchung
- 15.07. Gemeindefest des TSV Saal a. d. Saale
- 21.07. Sommerfest der FFW Saal a. d. Saale
- 22.07. Fahrradgottesdienst am Findelberg

August

- 04.08. Beach Party TSV Saal a. d. Saale
- 03.-05.08. Zeltlager des Musikvereins Milzgrund
- 14.08. Lagerfeuer des Vereins Frohsinn

September

- 22.09. Oktoberfest des Schützenvereins Waltershausen
- 29.09. Weinfest der Soldatenkameradschaft Saal a. d. Saale

Oktober

- 06./07.10. Basar der „Kinderfreundlichen Gesellschaft“
- 07.10. Erntedank
- 21.-23.10. Kirchweih in Waltershausen
- 31.10. Generalversammlung des Vereins Frohsinn

November

- 09.11. Kommandantenversammlung Bezirk III im Gästehaus
- 10.11. Königsproklamation des Schützenvereins Waltershausen
- 11.11. Martinszug
- 18.11. Volkstrauertag
- 18.11. Kunst- und Geschenkmekmarkt der Werbegemeinschaft
- 22.11. Veranstaltungskalender 2013; Terminabsprache

24.11.11 Generalversammlung des Sangerkranzes Waltershausen

Dezember

- 01.12. Nikolausfeier der Feuerwehr Saal a. d. Saale
- 02.12. Adventsfeier des TSV Waltershausen
- 08.12. Weihnachtsfeier des VdK im Gastehaus
- 08.12. Weihnachtsfeier des TSV Saal a. d. Saale in der Festhalle
- 09.12. Seniorennachmittag in Waltershausen
- 15.12. Weihnachtsfeier Fremdenverkehrsverein
- 16.12. Waldweihnacht des Vereins Frohsinn Waltershausen
- 23.12. Weihnachtskonzert in der Kirche in Saal a. d. Saale
- 28.12. Generalversammlung des TSV Waltershausen mit Neuwahlen

2013

Januar

- 05.01. Generalversammlung des TSV Saal a. d. Saale im Sportheim
- 06.01. Winterwanderung des TSV Waltershausen
- 06.01. Generalversammlung der Soldatenkameradschaft Saal a. d. S.
- 26.01. 1. Prunksitzung des Vereins Frohsinn

Februar

- 02.02. 2. Prunksitzung des Vereins Frohsinn
- 09.02. Faschingstanz des TSV Saal a. d. Saale

Hinweis zur Fälligkeit der Hundesteuer im Jahr 2012

Die Verwaltungsgemeinschaft Saal a. d. Saale weist alle Hundebesitzer darauf hin, dass die Hundesteuer für das Jahr 2012 für alle angemeldeten Hunde am

15. Februar 2012



zur Zahlung fällig ist. Die Höhe der Hundesteuer entnehmen Sie bitte dem letzten Bescheid. Er ist solange gültig, bis ein neuer Bescheid den vorherigen aufhebt.

Steuerschuldner, die der Gemeinde **keine Bankabbuchungsermächtigung** erteilt haben, werden dringend gebeten zum Fälligkeitstermin die fällige Hundesteuer zu bezahlen.

Die Hundehalter werden hiermit nachdrücklich auf die Anmelde- bzw. Abmeldepflicht ihres Hundes hingewiesen.



Ausbau der Breitbandversorgung in Waltershausen

Im Gemeindeteil Waltershausen werden im Augenblick die letzten Arbeiten zur Ertüchtigung der Kopplungspunkte (OutdoorDSLAM) durchgeführt. Eine Informationsveranstaltung ist für die Wochen nach Heilige drei Könige geplant. Sobald wir genauere Informationen erhalten, werden wir diese durch Aushang in den gemeindlichen Schaukästen und auf der Internetseite des Marktes Saal a. d. Saale veröffentlichen.

Information zur Räum- und Streupflicht

Ausrutschen im Schnee kann üble Folgen
ben, von blauen Flecken über Prellungen
bis zu Knochenbrüchen.



Vor dem Haus sind die Anlieger nach § 9 der gemeindlichen Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter verantwortlich, den Schnee zu beseitigen. Sie haben eine Verkehrssicherungs- und Sorgfaltspflicht gegenüber der Allgemeinheit, auch an unbebauten Grundstücken. Wenn's zum Unfall kommt, muss der Räumpflichtige für Schäden durch Schneeglätte haften, wenn er dem nicht nachgekommen ist.

Die Gehwege müssen in ausreichender Breite geräumt werden, d. h., zwei Personen müssen sich ohne Behinderungen begegnen können. Streuen sollten Sie, der Umwelt zuliebe, mit Sand, Splitt oder anderen abstumpfenden Mitteln, nie aber mit Sägespänen. Die Gehbahnen sind von den Anliegern

ab 7:00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8:00 Uhr

zu räumen und zu streuen. Die Sicherungsmaßnahmen sind **bis 20:00 Uhr** so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Unfällen erforderlich ist.

Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind am Rand der Gehbahn als kleiner Wall anzuhäufen, so dass der Straßenverkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. **Die Schnee- und Eisreste dürfen nicht auf die Fahrbahn geworfen werden, da sie den Autofahrern das Leben unnötig erschweren und die Gullys verstopfen.** Deshalb bitte den Schnee nur beiseite schieben und auf dem Gehweg lassen.

Informationen vom Schulverband Saaletal Schulverbandsversammlung am 30.11.2011

Nach der Begrüßung durch den Schulverbandsvorsitzenden, 1. Bürgermeister Georg Böhm, erfolgte die Bekanntgabe der Ergebnisse der **Jahresrechnung 2010**. Den Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung trug 1. Bürgermeister Peter Schön vor. Nachdem keine Prüfungserinnerungen festgestellt wurden, konnte die Jahresrechnung 2010 beschlossen und die Entlastung erteilt werden.

Der von Geschäftsstellenleiter Manfred Staub vorgelegte **Haushaltsplan für 2012** wurde einstimmig beschlossen. Der Haushaltsplan schließt im Verwaltungshaushalt mit 152.100,00 € in den Einnahmen und Ausgaben ab; im Vermögenshaushalt sind keine Ansätze ausgewiesen.

Für die Berechnung der **Schulverbandsumlage** sind 111 Schüler zu Grunde zu legen. Die Verwaltungsumlage je Verbandsschüler wurde auf 963,96 € (Vorjahr 915,93 €) festgesetzt. Die Umlage je Schüler erhöhte sich infolge der geringeren Schülerzahl um 5,24 %. Die Schulverbandsgemeinden haben nachfolgende Schulverbandsumlage zu entrichten:

- | | | |
|-----------------------------|------------|-------------|
| • Saal a. d. Saale | 57 Schüler | 54.946,00 € |
| • Wülfershausen a. d. Saale | 54 Schüler | 52.054,00 € |

Rektor Heinz-Jürgen Philipp gab einen Bericht über die derzeitige **Schülerentwicklung**. In diesem Schuljahr werden die 111 Schüler (Vorjahr 113) in 6 Klassen unterrichtet, wobei die Klassen 1 b und 4 im Schulgebäude Wülfershausen a. d. Saale untergebracht sind. Bis zum Schuljahr 2017/18 wird es, vorausgesetzt die Einschreibungen weichen nicht zu stark von den Geburtszahlen ab, weiterhin 5 bis 6 Klassen geben. Ab dem Schuljahr 2017/18 muss wahrscheinlich eine gemischte Klasse eingerichtet werden, da für die 1. Klasse lediglich 14 Schüler schulpflichtig werden.

Des Weiteren sprach Herr Philipp verschiedene Mängel in den beiden Schulgebäuden an. Aufgrund einer Überprüfung im Schulhaus Wülfershausen a. d. Saale durch einen Sicherheitsingenieur gilt es, verschiedene Mängel zu beseitigen.



Fränkischer
Grabfeldgau

Schätze heben
im fränkischen
Grabfeldgau

Aubstadt - Bad Königshofen i. Grabfeld - Großbardorf -
Großleibstadt - Herbstadt - Höchheim - Saal a. d. Saale -
Sulzdorf a. d. Lederhecke - Sulzfeld - Trappstadt

Aktuelles aus der Grabfeldallianz

Projekt „Grabfeld 2030“ abgeschlossen!

2009 wurden durch Schüler der Bad Königshöfer Mittelschule Bevölkerungsprognosen für jede Allianzgemeinde erstellt. Im darauf aufbauenden Bürgerprojekt entstanden über 40 Ideen, wie der berechneten künftigen Bevölkerungsabnahme Einhalt geboten werden kann. Dabei bildeten sich die Schwerpunkte „Reaktivierung von Ortskernen“, „Steigerung des Images des Grabfeldes“, „Verbesserung des Verkehrsangebotes“ und „Unterstützung ehrenamtlicher Aktivitäten“ heraus. Es gilt nun, die erarbeiteten Ideen schrittweise umzusetzen. Den Abschlussbericht erhalten Sie im Internet oder beim Projektmanagement.



Projekt „Grabfeld-Dorf“: Bald erste Objekte fertig

Das im Frühjahr 2010 mit dem Amt für ländliche Entwicklung gestartete Projekt zur Wiederbelebung von Ortskernen wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen. 150 kostenlose Bauberatungsgespräche wurden bereits vom Architekturbüro Röder geführt. In Folge wurden über 60 Förderanträge eingereicht, mit denen Maßnahmen im Wert von bis jetzt schon 1,7 Mio. Euro realisiert werden. Für das Frühjahr wird die Fertigstellung erster Sanierungsobjekte erwartet.



Sie wollen Ihr Anwesen, Ihr Haus oder dort vorhandene Tor- und Zaunanlagen ortsbildtypisch verändern? Dann nehmen auch Sie die kostenlose Beratung in Anspruch. Das Projekt „Grabfeld-Dorf“ läuft noch bis 2015; mehr Informationen erhalten Sie beim Projektmanagement.

Kommunale Allianz Fränkischer Grabfeldgau

Tel. 09761 40243

E-Mail: info@allianz-grabfeldgau.de

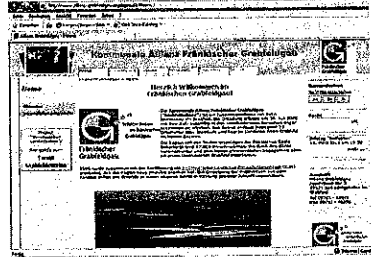


Mehr Infos unter www.allianz-grabfeldgau.de

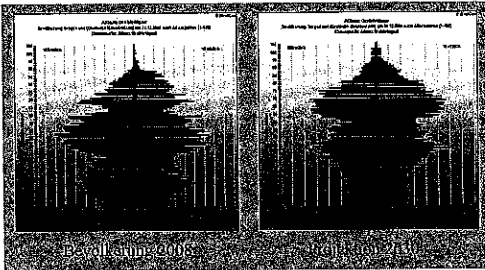
Grabfeldallianz: Jahresrückblick 2011



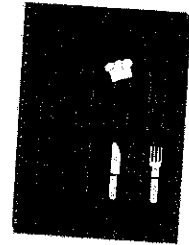
Vereinsgründung



Neue Internetseite



Abschluss „Grabfeld 2030“



Kochbuch-Zusammenarbeit

Wir bedanken uns für die Unterstützung dieser und vieler weiterer Projekte und Aktivitäten. Wir wünschen allen BürgerInnen ein schönes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr!



Werbeschilder an Radwegen

Auflösung des letzten Heimaträtsels (Ausgabe 59)

- | | |
|--|-------------------------------|
| 1. Wo befindet sich das Mainfränkische Museum? | c) Festung Marienberg |
| 2. Welche Fläche hat der Landkreis Rhön-Grabfeld? | b) 1021 km ² |
| 3. Wer besuchte 1930 das Grabfeld? | a) Reichspräsident Hindenburg |
| 4. Was bedeutet der Begriff „Schese“? | c) Kinderwagen |
| 5. Wie viel kostet in Saal 1 m ³ Wasser? | a) 1,39 Euro |
| 6. Woher stammt der jetzige Hochaltar am Findelberg? | b) Marktbreit |
| 7. Wer wurde 1956 Ehrenbürger in Saal? | a) Gottfried Glückstein |
| 8. Wann wurde die Soldatenkameradschaft Saal gegründet? | b) 1881 |
| 9. Welches Tier ziert das Gebäude der alten Apotheke? | b) Einhorn |
| 10. Was hatte die Post im Schloss untergebracht? | c) Erholungsheim |
| 11. Welche Mühle gehört nicht zur Gemarkung Waltershausen? | b) Linsenmühle |
| 12. Wann wird dieses Jahr in Waltershausen Kirchweih gefeiert? | a) 14. -16. Okt |

Die Gewinnerin aus GN Oktober 2011: Margot Leber

Weihnachts-Heimat-Rätsel 2011

der Werbegemeinschaft Markt Saal a. d. Saale

Dieses Mal können Sie 1 Ster ofenfertiges Brennholz gewinnen.

Lösen Sie das nebenstehende Silbenrätsel und werfen Sie die Lösung bis 4. Januar 2012 in den Briefkasten an der Verwaltungsgemeinschaft. Die Gewinner werden am 8. Januar gezogen.

Name

Strasse u. Hausnummer

Wohnort

Lösung

-----Weihnachtsrätsel 2011-----

Aus den Silben:

a – abt – apo – aub – ba – bal – brauch – brun – bur – char – de – der – ein –
el – gar – ge – gen – ger – ho – höl – horn – i – irtl – ka – ke – ke – ku – lei –
ler – lin – lot – na – na – nachts – nen – ner – neu – no – nör – nym – phe –
phen – ran – rè – se – sit – stadt – stik – stras – stro – ta – te – ten – teu – the –
tich – to – tur – wald – weih – wies – zac

sind 16 Wörter zu bilden, deren erste und letzte Buchstaben, beide von oben
nach unten gelesen, die Lösung ergeben.

Straße in Saal

Gemecker, Kritisierung

Bescherung am Heiligen Abend

Flurbezeichnung in Waltershausen

Japanische Blumensteckkunst

Franz. Romandichter (voller Name)

Beliebter Käfigvogel

Ort im Grabfeld

1761 geb. Tochter des Marschalks von Ostheim

deutscher Dichter, zeitweise in Waltershausen

Höhenzug in NRW

„historisches“ Gebäude an der Hauptstraße

Quelle im Saaler Flur

Lehre vom Schall

z.B. Überschwemmung, Erdbeben

Flurbezeichnung in Saal



Solide
Ausbildung
in der Region!

trendence

solide ausbildung

2011

DEUTSCHLANDS

100

Top-Arbeitgeber

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Sie wollen Freude an Ihrem Beruf haben, mit vielen Menschen sprechen und arbeiten, kreativ sein und Verantwortung übernehmen?

Dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen für die Ausbildung zur/zum Bankkauffrau/-mann oder zum VR-Verbundstudium (Ausbildungsbeginn: 01.09.2013) an:

Genobank Rhön-Grabfeld eG
Frau Sibylle Schwarz
Sondheimer Straße 1-3
97638 Mellrichstadt



Genobank Rhön-Grabfeld eG
Eine Bank für unsere Region
www.genobank-rhoen-grabfeld.de

**Frohe Weihnachten
und alle guten Wünsche
für das neue Jahr.**



Wir danken Ihnen für das Vertrauen und sind
auch 2012 Ihr Partner rund um die Themen
Absicherung, Wohneigentum, Risikoschutz und
Vermögensbildung.

Versicherungsbüro

Rüth & Schwarz GmbH & Co.KG

Schulzenhof 4 · 97633 Saal-Waltershausen

Telefon 09762 939990 · Telefax 09762 9399929



württembergische

Wüstenrot & Württembergische.
Der Vorsorge-Spezialist.

Eine wahre Geschichte – für Sie ausgesucht!

Der geklaute Weihnachtsbaum

Von Karl-Heinz Ganser

In zwei Wochen war Weihnachten. Das erste Fest nach dem schrecklichen Krieg! Ich war damals gerade elf Jahre alt und hoffte insgeheim, dass es nun richtige und große Geschenke geben würde. Aber als ich dann meiner Mutter den Zettel mit meinen Wünschen heimlich zusteckte, da sah sie mich so traurig an und schüttelte nur den Kopf. Ich ahnte, dass der Krieg zwar zu Ende war, aber für mich hatte sich doch nicht viel geändert.

Eines Abends unterhielten sich meine Eltern darüber, dass dieses Jahr wohl kein Weihnachtsbaum aufgestellt werden könnte. Rund um unser Dorf wären alle Wälder vermint und es sei zu gefährlich, einen Baum zu schlagen. Ich konnte mir aber nicht vorstellen, dass wir Weihnachten ohne einen Tannenbaum feiern sollten.

Mein Vater hatte damals gesagt, dass Minen hochgehen, wenn man darauf tritt. Daraus folgerte ich, dass ich mit meinem Gewicht als Elfjähriger bestimmt keine Mine zur Explosion bringen würde. Ohne zuhause etwas zu sagen, schlich ich mich einige Tage vor Heiligabend heimlich in den nahe gelegenen Wald. Bald schon traf ich auf ein großes Schild mit der Aufschrift "Achtung Minengefahr!". Doch als ich ein wunderschönes kleines Fichtenbäumchen vor mir entdeckte, war jede Angst vergessen. Vorsichtig kroch ich auf allen Vieren ein Stück näher heran und sägte es ab.

Stolz wollte ich es gerade aufheben, da spürte ich plötzlich, wie mich eine kräftige Hand von hinten packte. Erschrocken drehte ich mich um und blickte in das wütende Gesicht eines amerikanischen Soldaten. Dieser begann zu schreien und zu schimpfen in einer Sprache, die ich nicht verstand. Immer wieder zeigte er mit der Hand auf das Minenhinweisschild und redete ununterbrochen auf mich ein.

Heute weiß ich noch ganz genau, welche Todesangst ich damals ausgestanden habe. Ich stand regungslos da und starrte den Mann nur an. Als der Soldat dann schließlich zu seinem Jeep ging, da dachte ich nur noch, jetzt holt er eine Knarre und erschießt dich. Doch wie verblüfft war ich, als er mit vier riesig großen Tafeln Schokolade zurückkam, und sie mit Kordeln an den Ästen des Bäumchens festband. Ich konnte es kaum fassen! Schmunzelnd drückte er mir dann den geschmückten Baum in die Hand. Bevor er mit dem Geländewagen abbrauste, hörte ich ihn noch in gebrochenem Deutsch rufen: "Frohe Weihnachten!"

"Weihnachten ist überall dort, wo das Licht leuchtet und die Menschlichkeit siegt."

ARCHITEKTURBÜRO VOLKER EPPLER

Wohnbau
Kommunalbau



Inspiration bis
zur Fertigstellung

Gewerbebau



Dynamik für
die Zukunft

Denkmalpflege
kirchliche Bauten



Sensibilität für
den Bestand

Sicherheits- und
Gesundheitsschutz-
koordination



Konsequent für
dessen Einhaltung

Bauleitplanung



Einklang
mit der Natur

Energieberatung
Energieausweis



Ressourcen
verwalten

Zulassung bei der BAFA und dena

wir nehmen uns Zeit für Sie
wir beraten Sie individuell und umfassend
wir berücksichtigen Ihre Wünsche und Vorstellungen
wir bieten Ihnen optimale Dienstleistung und Betreuung

e-Mail: team@AB-eppler.de - internet: www.architekt-eppler.de

Mitglied in/für:

- Bayerische Architektenkammer Nr. 183497
- Architektenkammer Thüringen, Nr. 2535-09-1-A
- BAKA, Bundesarbeitskreis Altbauerneuerung e. V. Berlin
- Energiesparkreis Rhön-Grabfeld

Vorstraße 30
97618 Heustreu

Tel. 09773/9131-0
Fax. 09773/9131-21

Niederlassungen: Nachtigallenstraße 14, 98617 Meiningen,
Rosenstraße 9, 97618 Wülfershausen/S.,

Tel.: 03693/880100, Fax: 03693/880115
Tel.: 09762/1593, Fax: 09762/930846

Informationen der Gemeinde

Änderungen bei der Gemeindebücherei

Herr Werner Muschick hat die Betreuung der gemeindlichen Bücherei in Saal gekündigt.

Deshalb sucht die Gemeinde eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter auf 400-Euro-Basis für diese Tätigkeit.

Damit die Bücherei nicht geschlossen bleibt wird bis zur Einstellung einer neuen Kraft Frau Annika Endres dieses Amt ausführen

Die Öffnungszeiten sind:

In Saal:

Jeweils montags von 18.30 - 19.30 Uhr

dienstags von 09.30 - 09.50 Uhr

in Waltershausen:

Jeweils montags von 17.00 - 18.00 Uhr

In den Ferien bleibt die Bücherei geschlossen.

Stellenausschreibung

Der Markt Saal a. d. Saale sucht eine(n) Mitarbeiter(in) für die Betreuung der Gemeindebücherei in Saal.

Das Arbeitsgebiet umfasst die Organisation der Bücherei (z. B. Bestellung neuer Bücher) sowie das Ausleihen und die Zurücknahme der Bücher zu den festgesetzten Zeiten. Diese sind Montag von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr und am Dienstag von 09:30 Uhr bis 09:50 Uhr.

Nähere Informationen erteilt 1. Bürgermeister Georg Böhm (Tel. 09762/589) oder Herr Heß (Verwaltungsgemeinschaft Saal a. d. Saale, Tel. 09762/910026).

Müllabfuhr im 1. Quartal 2012



Hausmülltonne, Biomülltonne und Gelber Sack

Saal a. d. Saale

Waltershausen

02.01./16.01.*/30.01.2012

13.01.*/27.01.2012

13.02.*/27.02.2012

10.02.*/24.02.2012

12.03.*/26.03.2012

09.03.*/23.03.2012

**) mit Papiertonnen-Abfuhr*

Problemmüllsammlung

In Saal a. d. Saale am 13.02.2012 von 16:30 Uhr bis 17:00 Uhr am Gasthaus Düring.

In Waltershausen am 27.02.2012 von 16:30 Uhr bis 17:00 Uhr in der Charlotte-von-Kalb-Straße.

Vorsicht in der Sylvesternacht

Die Gemeinde bittet um besondere Vorsicht beim Abschießen von Feuerwerkskörpern in der Sylvesternacht.

Bitte beachten Sie die Gebrauchsanweisung und schießen Sie nicht auf Scheundächer und sonstige leicht brennbare Stoffe.

Bitte unterlassen Sie auch das Zertrümmern von Flaschen auf Straßen und Gehwegen.

Die Hauseigentümer werden gebeten im Interesse eines sauberen Ortsbildes die „Spuren“ der Sylvesternacht baldmöglichst zu beseitigen.



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Sofern Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist, vermittelt Ihnen in dringenden Behandlungsfällen die Vermittlungsstelle der KVB einen Diensthabenden Arzt des hausärztlichen Bereitschaftsdienstes sowie ggf. auch einen Diensthabenden Facharzt.

Die Rufnummer lautet

01805 / 191212

(Kosten 0,12 €/min.)

Dienstbereitschaft der Apotheken im 1. Quartal

01.01. – 07.01.	Markt-Apotheke	KÖN
08.01. – 14.01.	Ahorn-Apotheke	Saal a. d. Saale
15.01. – 21.01.	Mohren-Apotheke	KÖN
22.01. – 28.01.	Stadt-Apotheke	KÖN
29.01. – 04.02.	Markt-Apotheke	KÖN
05.02. – 11.02.	Ahorn-Apotheke	Saal a. d. Saale
12.02. – 18.02.	Mohren-Apotheke	KÖN
19.02. – 25.02.	Stadt-Apotheke	KÖN
26.02. – 03.03.	Markt-Apotheke	KÖN
04.03. – 10.03.	Ahorn-Apotheke	Saal a. d. Saale
11.03. – 17.03.	Mohren-Apotheke	KÖN
18.03. – 24.03.	Stadt-Apotheke	KÖN
25.03. – 31.03.	Markt-Apotheke	KÖN